



ZENTRAL AUSSCHUSS

der Personalvertretung
für LandeslehrerInnen an
allgem. bildenden Pflichtschulen
in Vorarlberg

Rundschreiben Nr. 9

Bregenz, am 21.2.2022

Ressourcenzuteilung neu

Werte Kolleg*innen,
der Zentralausschuss der Vorarlberger Pflichtschullehrer*innen war in den letzten Monaten sehr bemüht, dass die „Ressourcenzuteilung neu“ möglichst ausgewogen umgestaltet wird. Wir wurden von der Bildungsdirektion eingeladen, unsere Vorschläge einzubringen. Dieser Einladung sind wir mit einigen kritischen Anmerkungen und Änderungsvorschlägen auch gerne gefolgt.

Ziel dieser neuen Zuteilungsart ist eine möglichst transparente Verteilung der Stundenressourcen an die Schulen. Es war unser Bestreben, dass schulautonome Entscheidungen wie Klassengrößen bzw. Klassenanzahl und der damit verbundene Einsatz der Ressourcen an den Schulen, weiterhin möglich sind oder werden. Erfreulicherweise werden in Summe in Zukunft mehr Ressourcen direkt an die Schulen verteilt. Wir erachten es auch als ein Vorteil, dass die administrativen Unterstützungen erstmal für drei Jahre „eingefroren“ werden und somit eine längerfristige Planung leichter möglich wird.

Die Stundenzuweisungen für Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf (BFB) müssen noch gut beobachtet werden.

Sollte es in der Praxis zu Schwierigkeiten kommen, bitten wir um entsprechende Rückmeldungen, damit wir uns in eurem Sinne einbringen können.

Mit kollegialen Grüßen

Für den Zentralausschuss

Willi Witzemann, Vorsitzender

